



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der **Stadtratssitzung** am nächsten **Donnerstag, 04.09.2025, ab 17:00 Uhr**, werden **Entscheidungen zur massiven Erweiterung der Bonner Nordbrücke A565 über den Rhein auf 11 Spuren** getroffen. Siehe unter "**Stellungnahme der Stadt Bonn im Hinblick auf die Sanierung und den Ersatzneubau der Friedrich-Ebert-Brücke / A 565 (Nordbrücke)**" (zur Zeit TP 5.32): <https://www.bonn.sitzung-online.de/public/to010?SILFDNR=2004202&refresh=false>

Hierzu die folgende

Gemeinsame Pressemitteilung

Nordbrücke: Sanierung JA, gigantische Verbreiterung NEIN!

Bonner Initiativen fordern Aufhebung der aktuellen Planung und klare Positionierung des Stadtrats

Die Bonner Nordbrücke (Friedrich-Ebert-Brücke) soll nach Planungen der Autobahn GmbH von 6 auf 11 Spuren erweitert werden. Von 33 m auf 70 m Breite - eine Verdoppelung, und das mitten in der Stadt. Ohne Radweg. „Dies ist verstörend, schadet uns allen und unserer Stadt und ist absolut nicht zeitgemäß“, fasst **Susanne Walter** von **Parents for Future Bonn** die Position mehrerer engagierter Bürgerinitiativen zusammen. Diese werden deshalb **am Donnerstag, 04. August 2025, ab 16.30 Uhr vor der Stadtratssitzung im Stadthaus protestieren**. In dieser Sitzung wird der Bonner Stadtrat über die geplante Erweiterung der Nordbrücke im Zuge des A565-Ausbaus beraten und über seine eigene Positionierung hierzu entscheiden.

„Wir fordern Erhalt und Renovierung der Nordbrücke - aber wenden uns strikt gegen die geplante gigantische Erweiterung,“ so **Raimund Gerber** von der **Bürgerinitiative Moratorium A565**. „Sollte die Nordbrücke neu gebaut werden müssen, dann nicht breiter als bisher. Mit Radweg. Und wir fordern den Bonner Stadtrat auf, die jetzigen Pläne der Autobahn GmbH abzulehnen und mit allen Mitteln dagegen vorzugehen. Die Planung der Autobahn GmbH ist maßlos. Monströse 11 Spuren sind weder notwendig noch vom Bundesverkehrswegeplan, geschweige denn vom Fernstraßenausbaugesetz, abgedeckt. Also rechtswidrig“, so Gerber weiter.

Und Ulrich Kelber, ehemaliger langjähriger SPD-Bundestagsabgeordneter, schreibt zu dem Thema auf Mastodon: „Eine aus der Zeit gefallene Planung. Als ich mich damals dafür eingesetzt habe, dass die dringend notwendige Sanierung bzw. der Neubau in eine höhere

Priorität kommt, konnte ich mir nicht vorstellen, dass jemand noch einmal mit solchen Plänen kommt.“ Quelle:

<https://mastodon.social/@ulrichkelber@bonn.social/115083969740182521>

Die geplante Verbreiterung **aller** Autobahnen in Bonn auf 8, 10 oder wie im Falle der Nordbrücke auf 11 Spuren verschlingt Milliarden Euro und bindet Planungs- und Baukapazitäten, die dringend für die Sanierung vorhandener Brücken und Straßen benötigt werden. Die Verbreiterungen generiert neuen Verkehr - mit allen negativen Folgen für Klima, Lärm, Feinstaub. Zudem sieht die Planung enorme Flächenneuversiegelung und den Verlust von einhunderttausend Bäumen und Sträuchern auf Bonner Stadtgebiet vor – in diesen Zeiten klimapolitisch für Bonn ein No-Go.

Und geplant ist auch der Abriss von Wohnhäusern. „400 Frauen, Kinder und Männer sollen aus ihren Wohnungen vertrieben werden – das ist unmenschlich“ sagt der **Bewohner Christoph Meny** seitens der Bürgerinitiative "**Wir für 4 - Nordbrücke Bonn: Für den Erhalt der 4-spurigen Stadtautobahn!**" im Namen der Anwohnerinnen und Anwohner.

Daher fordern die Bonner Initiativen: Maßhalten in Zeiten des Klimanotstands, der von der Stadt Bonn im Jahr 2019 ausgerufen wurde: Sanierung JA, Ausbau/Verbreiterung NEIN.

„Es braucht dringend eine komplette Neuplanung mit dem Ziel der Bestandssicherung der Bonner Nordbrücke. Hier sind nicht nur die Autobahn GmbH Niederlassung Rheinland, sondern auch die Zentrale der Autobahn GmbH und das Bundesverkehrsministerium gefordert. Die Planung der Erweiterung der Nordbrücke Bonn auf 11 Spuren darf nicht umgesetzt werden! Wir fordern den Bonner Stadtrat auf, in der entscheidenden Sitzung am 04. September 2025 diese maßlose Planung der Autobahn GmbH abzulehnen!“ erklärt **Rainer Bohnet vom Verkehrsclub Deutschland (VCD)**.

Link zur Ratssitzung am Donnerstag 04.09.2025: <https://www.bonn.sitzung-online.de/public/to010?SILFDNR=2004202&refresh=false>

Siehe dort unter "Stellungnahme der Stadt Bonn im Hinblick auf die Sanierung und den Ersatzneubau der Friedrich-Ebert-Brücke / A 565 (Nordbrücke)" (zur Zeit TP 5.32)

Kontakt:

Bürgerinitiative Wir für 4 - Nordbrücke Bonn: Für den Erhalt der 4-spurigen Stadtautobahn! <https://wirfuer4-nordbruecke-bonn.org/> Mail: nordbrueckebonn@gmx.de , Ansprechpartner: Christoph Meny

Bürgerinitiative Moratorium A565, <https://www.moratorium-a565.de>, kontakt@moratorium-a565.de, Ansprechpartner: Raimund Gerber, Irmgard Henseler

Parents for Future Bonn, <https://parentsforfuture.de/de/bonn>,

Mail: bonn@parentsforfuture.de, Ansprechpartner: Susanne Walter, Dr. Malte Kleinwort.

VCD: Verkehrsclub Deutschland Bonn-Rhein-Sieg-Ahr e.V., <https://nrw.vcd.org/der-vcd-in-nrw/bonn-rhein-sieg-ahr> , Mail: bonn@vcd.org , Ansprechpartner: Rainer Bohnet